



Wild auf Bienen und blühende Landschaften

REWISA-Netzwerk, Nordischer Garten,
Klimabündnis OÖ & | naturschutzbund |
laden ein zum

Praxistag Ernte & Aussaat heimischer Wildpflanzen

18. September, 9 - 16 Uhr
Institut Hartheim

Anton-Strauch-Allee 1, 4072 Alkoven

Anmeldung bis 11.9.20 erbeten unter
| naturschutzbund | Österreich, Tel. 0662-642909,
gudrun.sturm@naturschutzbund.at

Öffentliche Anreise mit der Linzer Lokalbahn (LIL0)
Haltestelle Alkoven, dann ca. 1 km der Beschilderung folgen,
ggf. auch Parkplätze vorhanden



© dirrindwiki

Wenn Lein, Akelei & Heckenrose verblühen und die Samenstände reif werden, ist es Zeit, sich um den Pflanzennachwuchs für das nächste Jahr zu kümmern. Erfahren Sie in dem Tagesworkshop von Praktikern, wie wichtig Regionales Saatgut ist und was beim Sammeln, Vermehren und Aussäen zu beachten ist.

09:00 Eintreffen, Anmeldung & Begrüßung (beim Haupteingang)

9:15 **Was darf wann und wo geerntet werden?**
Julia Kropfberger, Stv. Obfrau | naturschutzbund | OÖ

10:00 **Vermehrung von Wildgehölzen und Rosen**
Andreas Kerbler, Leiter der Wildpflanzengärtnerei,
Institut Hartheim und REWISA-Netzwerk

10:45 Kaffeepause

11:15 **Vermehrung von Stauden und Gräsern:**
Teilung, Stecklinge, Aussaat...
Markus Burkhard, Nordischer Garten (Schaugarten),
Gartenbauingenieur und Gartenyoutuber

12:00 Mittagessen im Kaffeehaus des Institut Hartheim

13:15 **Wildblumenpraxis - Treffpunkt Gärtnerei, kurze Führung**
Praxisbeispiele anhand aktuell zu erntenden Arten
Reinigung von Saatgut, Werkzeuge und Hilfsmittel,
Methoden, Lagerung von Saatgut.
Andreas Kerbler, Gärtnerei Institut Hartheim & REWISA

16:00 Ende der Veranstaltung

Eingeladen sind alle Interessierten, vor allem SammlerInnen von Regionalem Saatgut und Menschen, die es werden wollen, BiologInnen und BotanikerInnen, KräuterpädagogInnen, NaturgärtnerInnen, ...

Teilnahmebeitrag: € 50,- (inkl. Essen & Getränke) wird vor Ort eingehoben.
Ermäßigt € 40,- für Mitglieder von REWISA-Netzwerk, | naturschutzbund | und StudentInnen.



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

